

**Gemeinschaft mit Gott**

Schülerinnen und Schüler denken darüber nach, wie Menschen diese erleben und kommen miteinander ins Gespräch

<b>Jahrgangsstufe</b>	3/4
<b>Fach/Fächer</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Übergreifende Bezüge</b>	
<b>Zeitraumen</b>	1-2 UE
<b>Benötigtes Material</b>	Karten zu Taufe, Abendmahl ... (s.u.)

**Kompetenzerwartungen**
**Lernbereich 3/4.3 Kirche - Gemeinschaft der Christen**
**Die Schülerinnen und Schüler**

- verstehen die Taufe (und ggf. das Abendmahl) als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und stellen Bezüge zu biblischen Geschichten her

**Lernbereich 3/4.1 Nach Gott fragen – Gott ist unbegreiflich**
**Die Schülerinnen und Schüler**

- entdecken in ausgewählten biblischen Geschichten, Psalmworten, Liedern und Kunstwerken vielfältige Aussagen über Gott und bringen sie mit eigenen Erfahrungen in Verbindung

**Aufgabe**

Menschen erleben Gemeinschaft mit Gott in verschiedenen Situationen und auf unterschiedliche Art und Weise.

Es gibt dazu viele Geschichten, Lieder und Psalmen.

Du findest sie auf den Karten, die ausgelegt sind.

**Schritt 1:**

Suche Beispiele aus, die dich besonders ansprechen und überlege:

Wie erleben hier Menschen Gemeinschaft mit Gott?

Wie oder was ist Gott für sie in dieser Situation?

Schreibe deine Gedanken auf und lege sie zur entsprechenden Karte, z. B.:

- Hier ist Gott einer der ...
- Hier erleben Menschen Gemeinschaft mit Gott, weil ...
- Ich denke dazu ...
- Für mich ist diese Situation besonders wichtig, weil ...

Schritt 2:

Stelle dich zu der Karte, die dich am meisten angesprochen hat.

Tausche dich mit den Kindern aus, die auch diese Karte gewählt haben.

Dazu könnt ihr auch die Gedanken lesen, die in Schritt 1 dazu aufgeschrieben worden sind.

### Anregung zum weiteren Lernen

Ausgangspunkt für die Bearbeitung dieser Aufgabe ist eine anregende Lernumgebung bestehend aus verschiedenen Karten, auf denen Bilder zu Taufe (ggf. Abendmahl), bekannten biblischen Geschichten (z. B. Abraham und Sara, Sturmstillung), Situationen (z. B. Mensch im Gebet, in der Natur), Lieder (z. B. „Gott, dafür will ich dir Danke sagen“) und Psalmworte (z. B. Psalm 23, Psalm 69) zu finden sind.

### Möglichkeiten der Differenzierung in heterogenen Lerngruppen

Nachdem in Schritt 2 der Austausch in der (Klein-)Gruppe vorgesehen ist, sollte Schritt 1 in Einzelarbeit erfolgen. Aber wenn nötig oder sinnvoll, kann natürlich auch hier schon in Partner- oder Kleingruppenarbeit gegenseitige Unterstützung gegeben werden.

Die Anzahl der Beispiele, die bearbeitet werden sollen, kann je nach Leistungsvermögen niedriger oder höher angesetzt werden.

Eine besondere Weiterführung bei Schritt 2 könnte sein:

Wähle die Karte, die du am wenigsten mit dem Thema „Gemeinschaft mit Gott“ in Verbindung bringen würdest und begründe deine Auswahl.

### Lernchancen im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung der Kinder

Kinder, die sich in dieser Weise mit der Thematik auseinandersetzen,

- denken über ihre Vorstellung von Gemeinschaft mit Gott nach
- machen sich bewusst, wie vielfältig Menschen Gemeinschaft mit Gott erleben
- stellen Bezüge zu verschiedenen biblischen Geschichten, Psalmen, Liedern her und vernetzen dabei vertraute Inhalte
- bringen ihre Gottesvorstellungen mit dem Thema in Verbindung

Weitere Informationen: <http://grundschule.rpz-heilsbronn.de>